

27.02.2012 – 08:03 Uhr

Generaldirektor der Malaysian Maritime Enforcement Agency (MMEA) nimmt gemeinsam mit Indien, Pakistan, Taiwan und Korea an der Konferenz "Offshore Patrol Vessels Asia-Pacific" teil

London (ots/PRNewswire) -

Malaysia, Indien, Pakistan, Taiwan, Korea, Philippinen und weitere Länder werden auf der "Offshore Patrol Vessels Asia-Pacific 2012" den aktiven Bedarf nach OPV diskutieren

Admiral Datuk Mohd Amdan bin Kurish, Generaldirektor der Malaysian Maritime Enforcement Agency (MMEA) hat sich kürzlich der grössten und bedeutendsten OPV-Konferenz OPV der Küstenwachen und Flotten im asiatisch-pazifischen Raum angeschlossen. Die MMEA tritt einem sehr einflussreichen Rednergremium bei, dem hochrangige Vertreter aus Indien, Pakistan, Taiwan, Südkorea, Sri Lanka, Philippinen, Türkei und Bahrain angehören.

Die mit Spannung erwartete Präsentation des Admirals Datuk Mohd Amdan bin Kurish verleiht einen Überblick über gemeinsame Vorgehen und Malaysias Nutzung von Hochseepatrouillenbooten (Offshore Patrol Vessels = OPV), um eine verbesserte Durchsetzung von Rechtsvorschriften für den Seeverkehr zu erreichen. Die MMEA benötigt derzeit dringend Offshore Patrol Vessels und Admiral Datuk Mohd Amdan bin Kurishs Rede wird für die Vertreter der Industrie, die ein Interesse an einer Zusammenarbeit mit der Agentur haben, aufschlussreich sein.

Parallel dazu wird die Veranstaltung "Offshore Patrol Vessels

Asia-Pacific 2012" wichtige Vertreter aus der Region mit aktivem Bedarf, einschliesslich Indien und Südkorea, zusammenbringen. Das indische Verteidigungsministerium gab kürzlich die Nachbestellung von 5 OPV bekannt. Südkorea wird 6 neue OPV bestellen.

Während die OPV-Industrie in Europa und Nordamerika weiterhin schrumpft, hat sich der asiatische Markt, der über 40% des globalen OPV-Markts ausmacht, zu einer Region entwickelt, die für ausländische Investoren von grossem Interesse ist. "Offshore Patrol Vessels Asia-Pacific" ist die einzige jährlich stattfindende Konferenz, auf der Fachleute der Branche und hochrangige Vertreter mit aktivem Bedarf von unterschiedlichsten Flotten und Küstenwachen im asiatisch-pazifischen Raum zusammenkommen.

Zusätzlich zur Hauptkonferenz findet ein Fokus-Tag zum Thema "Missionen zur schnellen Sperrung des Seeverkehrs" statt. Diese Missionen sind für Einsätze zur Bekämpfung von Piraterie für Länder im Fernen Osten, einschliesslich Indien, Sri Lanka und Taiwan, die bereits über eine grosse Anzahl von Patrouillenbooten verfügen, entscheidend.

Weitere Informationen, auch zur Teilnahme an der Veranstaltung, finden Sie unter <http://www.offshorepatrolasia.com>, E-Mail opv@iqpc.co.uk, Tel.: +44(0)207-368-9737. Kontakt für Pressevertreter, die Interesse an der Konferenz haben: Sharmin.ahammad@iqpc.co.uk

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021419/100713612> abgerufen werden.